

Literatur

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **50-51 (1933)**

Heft 39

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Arbeitsmarktes eingetreten. Der größte Teil der Zunahme der Zahl der Stellensuchenden entfällt auf die Gruppe der Schreiner, deren Zahl gegenüber dem Stichtag des Vormonats um rund 400 zugenommen hat. Etwas gestiegen sind auch die Arbeitslosenzahlen der Säger und Holzmaschinisten, während die übrigen wichtigeren Berufe der Holz- und Glasbearbeitung keine nennenswerten Veränderungen aufzuweisen haben.

Der 157. praktische Kurs für autogene Metallbearbeitung wird vom 29. Januar bis 3. Februar 1934 abgehalten. Für diejenigen Teilnehmer, welche nach dem Kurse noch bessere Übung im Schweißen gewinnen wollen, ist in der Zeit vom 5.—10. Februar 1934 noch eine besondere Übungswoche vorgesehen. — Anmeldungen zu diesem Kurs sind an die Geschäftsstelle Ochsengasse 12, Basel, zu richten.

Literatur.

Die vorstädtische Kleinsiedlung 1932. 12. Folge „Vom wirtschaftlichen Bauen“, herausgegeben von Regierungsbaurat Rudolf Stegemann, Leipzig, bearbeitet von Regierungsbaumeister Dr.-Ing. Kammler, Berlin. Verlag Oscar Laube, Dresden A. 1. 1933. Preis RM. 7.50.

Im Einvernehmen mit dem Reichsarbeits-Ministerium und mit Unterstützung der Stiftung zur Förderung von Bauforschungen, Berlin, hat der Deutsche Ausschuss für wirtschaftliches Bauen, Leipzig, unter Leitung des Präsidenten, Regierungsbaurat Stegemann, in 32 Städten Bauuntersuchungen an typischen vorstädtischen Kleinsiedlungen des 2. Abschnitts durchführen lassen, deren Ergebnisse jetzt in der 12. Folge „Vom wirtschaftlichen Bauen“ vorliegen. Die Untersuchungen und Erhebungen wurden von Sachbearbeitern des Deutschen Ausschusses für wirtschaftliches Bauen an Ort und Stelle vorgenommen. Aufstellen des Programms, Leitung der Untersuchungen und Abfassung des abschließenden Berichts lag in den Händen von Regierungsbaumeister Dr.-Ing. Kammler, Berlin, der mit dem vom Deutschen Ausschuss für wirtschaftliches Bauen zur Verfügung gestellten Stab von betriebstechnisch und bauwirtschaftlich besonders ausgebildeten Fachleuten hier in kürzester Zeit eine außerordentlich tieferschürfende und umfassende Forschungsarbeit durchgeführt hat, die zusammen mit den in der 11. Folge „Vom wirtschaftlichen Bauen“ veröffentlichten Forschungsarbeiten (Baustoffe und Baukonstruktionen der vorstädtischen Kleinsiedlung) ein ganz unentbehrliches Material in den Händen der Architekten, Behörden und Siedler darstellt.

Durch die Untersuchungen wurden die organisatorischen, technischen und wirtschaftlichen Maßnahmen der Behörden, Siedlungsträger, Unternehmer und Siedler festgestellt. Sie erstreckten sich auf die Vorbereitung, Durchführung und Nachrechnung der typischen vorstädtischen Kleinsiedlungsvorhaben.

In dem Buch werden erstmalig alle Fragen auf Grund von Ermittlungen in der Praxis behandelt, die Siedler und Siedlungsträger, Verfahren, Finanzierung und Lastenberechnung, Auf- und Ausbau und Kosten betreffen. Besonders wertvoll und aufschlußreich ist die Zusammenfassung, in der Vorschläge für die künftige Behandlung der gesamten Fragen gemacht werden. Die Zusammenfassung gibt nach kurzem Eingehen auf die arbeitsmarktilichen Voraussetzungen die Ergebnisse der Untersuchungen wieder: Lage, Beschaffenheit und Vorbereitung des Geländes, Auswahl, Einsatz und Schulung der Siedler, technische Mindestanforderung, Kosten der Siedlung, Einschaltung des Baugewerbes und des Handwerks, Einschaltung des freiwilligen Arbeitsdienstes, verwaltungstechnische Verfahren, Betreuung der Siedler während der Bewirtschaftung und Ausblick auf Entwicklung und weitere Möglichkeiten.

Besonders wertvoll wird das Buch durch eine Reihe von Tabellen, die Zusammenstellungen der bei den Untersuchungen ermittelten Richtwerte für Regelleistungen enthalten. Die einzelnen Tabellen geben den Stundenaufwand für eine Reihe von Regelleistungen an, und zwar zergliedert nach Stunden von Siedlern und Arbeitern der Arbeitslosenfürsorge, des freiwilligen Arbeitsdienstes oder der Unternehmer, zergliedert nach Fach- und Hilfsarbeitern. In einer weiteren Tabelle sind die Werte für die gesamten untersuchten Siedlungen nochmals zusammen- und gegenübergestellt, sodaß bei einzelnen Arbeiten ein Vergleich der in den verschiedenen Gegenden Deutschlands dafür entfallenden Stunden ermöglicht wird. Ein Anhang von zahlreichen Abbildungen, Grundrissen und Schnitten ergänzt die Angaben vorzüglich.

Die Förderung derartiger Bauuntersuchungen stellt einen erstmaligen Versuch des Reiches dar, durch eine Forschungsstelle feststellen zu lassen, ob und inwieweit der tatsächliche Verlauf einer Maßnahme des Reiches den Absichten entsprochen hat, die damit verbunden wurden und inwieweit bei der Fortführung dieser Maßnahmen event. Fehler und Mängel vermieden werden können. Es ist dem Deutschen Ausschuss für wirtschaftliches Bauen und seinem Sachbearbeiter, Herrn Dr. Kammler, besonders zu danken, daß er sich für diese Aufgabe zur Verfügung gestellt und so zu der Klärung einer der wichtigsten Fragen der Siedlung in hervorragendem Maße beigetragen hat.

Die Entwicklungsjahre des Mädchens. Davon handelt ein ausführlicher Aufsatz im Dezemberheft der Eltern-Zeitschrift, der alle Eltern von jungen Mädchen interessieren dürfte. Ein Arzt weist auf die Probleme in körperlicher und geistiger Hinsicht hin, die in dieser kritischen Zeit auftauchen und gibt wertvolle Ratschläge. In wirklich origineller und überzeugender Art nimmt ein Artikel zur Frage des Fingerglutschens beim kleinen Kinde Stellung. Hier wird gezeigt, wie diese Sorge mancher Eltern auf glückliche Art beseitigt werden kann. Weitere Beiträge dieses diesmal besonders reichhaltigen Heftes handeln von der erzieherischen Bedeutung des Spiels, von der Erziehung zum Gehorsam, von der richtigen Ernährung des Schulkindes u. a. m. Im Sprechsaal erhalten Mütter Auskunft über mancherlei Fragen der Pflege und Erziehung des Kindes. Die immer reich und schön illustrierte Zeitschrift wird in jedes Elternhaus Rat und Anregung bringen.

Wer die Eltern-Zeitschrift noch nicht kennt, verlange kostenlos Probehefte bei den Buchhandlungen

Bei Adressenänderungen

wollen unsere geehrten Abonnenten zur Vermeidung von Irrtümern neben der genauen neuen auch die alte Adresse mitteilen. Die Expedition.

oder direkt beim Art. Institut Orell Füssli, Zeitschriften-Abteilung, Dietzingerstraße 3, Zürich 3. Halbjahres-Abonnement Fr. 3.70, Jahres-Abonnement Fr. 7.— (ohne Versicherung). Mit dem Abonnement kann eine vorteilhafte Kinder-Unfallversicherung verbunden werden!

Aus der Praxis — Für die Praxis.

NB. **Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche** werden unter dieser Rubrik **nicht aufgenommen**; derartige Anzeigen gehören in den **Inseratenteil** des Blattes. — Den Fragen, welche „**unter Chiffre**“ erscheinen sollen, wolle man **50 Cts.** in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, **20 Cts.** beilegen. **Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.**

Fragen.

388. Wer erstellt bewährte, stationäre Holzgasanlagen und wo wäre solche zu besichtigen? Offerten an Rud. Hofer & Sohn, Sägerei, Courcelon b. Delsberg.

389. Wer hätte 1 Sägeschärfmaschine neueren Systems, am liebsten Simplex, wenn auch reparaturbedürftig, abzugeben? Offerten unter Chiffre 389 an die Exped.

390. Wer erstellt warmen Bodenbelag auf vorhandenen Betonboden in einem Ladenlokal? Diesbezügliche Offerten an Gebr. Eigensatz, Baugeschäft, Sins (Aargau).

391. Wer hätte abzugeben 1 gebrauchten, gut erhaltenen, mittelschweren Fräsenständer, eventuell mit Welle und Stemmpapparat, sowie 1 gut erhaltenen Bohrständer mit Stemmpapparat, mit oder ohne Welle, event. mit eingebautem Elektromotor, 380 V? Offerten an Theo Christen, Holzwaren, Stans-Oberdorf (Nidwalden).

392. Wer liefert kleine, fahrbare Hobel- oder Fräsmaschine zum Abhobeln alter Fußböden, neu oder gebraucht? Offerten an G. Koch, Zimmermeister, Dietikon (Zürich).

393. Wer fabriziert Stammabläng-Kettensägen mit Benzinmotor? Offerten unter Chiffre 393 an die Exped.

394. Wer weiß ein bewährtes Mittel zum Auskitzen von Fugen in Holzböden in Douglas, Tannen etc.? Antworten unter Chiffre 394 an die Exped.

395a. Wer liefert neue, event. gebrauchte Schälmaschine für 5–6 mm Stärke und 800–1000 mm Länge, sowie Leimaufragmaschine mit doppelten Walzen für Kaltleim? **b.** Wer liefert Blockpressen 5000×600×450 mm, oder event. die erforderlichen Spindeln für solche Pressen? Offerten unter Chiffre 395 an die Exped.

Antworten.

Auf Frage **376.** Die Firma Christen & Cie. A.-G., Zeughausgasse 17, Bern, hat gut erhaltene Drehbänke mit Supportfix und Dreibackenfutter abzugeben.

Auf Frage **376.** L. Sobel, Basel, Güterstraße 219, liefert Drehbänke gewünschter Größe und Ausführung.

Auf Frage **379.** Fahrbare Kiesaufbereitungsanlagen liefert Rob. Aebi & Cie. A.-G., Zürich.

Auf Frage **380.** Holzgaserzeuger für Lastwagen und stationäre Anlagen liefern Würzler, Mann & Cie., Zürich-Albisrieden.

Auf Frage **386.** Kreissäge mit 2 Blätter zum Ablängen von Parkettriemen fabriziert Wilh. Jrión, Maschinenbau, Basel 5.

Auf Frage **386.** Kreissägen zur Parkettfabrikation liefert und baut auch in neuester, modernster, motorisierter Konstruktion: A. Müller & Cie. A.-G., Brugg.

Submissions-Anzeiger.

Eidgenossenschaft. — Um- und Erweiterungsbau des Maschinenlaboratoriums der E. T. H. in Zürich (IV. Bauphase). Erd-, Kanalisations-, Maurer-, Versetz-, Eisenbeton-, Gipser- und Spenglerarbeiten. Pläne etc. je von 8–12 Uhr beim bauleitenden Architekten, Prof. O. R. Salvvisberg, E. T. H., Zimmer 1b. Offerten mit der Aufschrift „Angebot für Erweiterungsbauten Maschinenlaboratorium E. T. H. Zürich“ bis 8. Januar an die Direktion der eidg. Bauten, Bern.

Eidgenossenschaft. — Grabarbeiten, Lieferung von gußeisernen Muffenröhren, Rohrlegungsarbeiten und Erstellung eines Reservoirs für die Wasserversorgung des Schießplatzes Seltisberg. Pläne im Ingenieurbureau Itin & Cie. in Liestal je von 8–12 Uhr. Offerten mit der Aufschrift

„Angebot für Wasserversorgung Schießplatz Seltisberg“ bis 6. Januar an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis II. — Instandstellungsarbeiten beim Umbau der Perronhalle III im Bahnhof Basel. Eisenbau-, Dachdecker-, Spengler-, Zimmer-, Glaser- und Malerarbeiten. Pläne etc. im Brückenbaubureau der Bauabteilung im Verwaltungsgebäude der SBB in Luzern (Zimmer Nr. 87), ferner bei der Bauleitung für den Perronhallenumbau Basel, Zentralbahnstraße 16, 2. Stock. Planabgabe gegen Bezahlung von Fr. 5.— für die Eisenbau und Fr. 2.— für die übrigen Arbeiten (keine Rückerstattung). Angebote mit Aufschrift „Umbau der Perronhalle III in Basel“ bis 15. Januar an die Bauabteilung des Kreises II in Luzern. Öffnung der Offerten am 18. Januar, 10 Uhr, in Luzern, Verwaltungsgebäude, Sitzungssaal.

Zürich. — Genossenschaft Rosenhalde, Zürich-Alstetten (ohne Handwerkerbeteiligung). Wohn- und Geschäftshaus an der Seefeld-Lindenstraße. Zimmer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten. Formulare bei der Bauleitung, Brockmann & Philipp, Architekten, Dolderstraße 10, Zürich 7. Für die inneren Arbeiten, wie: Elektr. Installationen, Schreiner-, Glaser-, Schlosser-, Platten-, Maler- und Tapezierarbeiten, Rolladen-, Parkett- und Inlaidlieferungen können die Formulare vom 18. Dezember an bei der Bauleitung bezogen werden. Angebote mit Aufschrift „Offerte für Seefeld-Lindenstraße“ bis 31. Dezember an den Präsidenten der Genossenschaft, Dir. Leo Lieber, Mühlehalde 25, Zürich 7.

Zürich. — Gemeinschaftshaus der Heil- und Pflegeanstalt Neu-Rheinau. Linoleumbeläge, Boden- und Wandplattenbeläge, Parkett-, Schreiner- und Malerarbeiten. Unterlagen beim kant. Hochbauamt in Zürich, Kaspar-Escher-Haus, 4. Stock, Zimmer 401. Eingaben bis 8. Januar an die kanton. Baudirektion in Zürich.

Zürich. — Wasserversorgung Meilen. Ausbau 1933/34. A. Filtergebäude im Horn in Feldmeilen: Erd-, Maurer- und Kunststeinarbeiten. B. Grabarbeiten, Liefern und Montieren von Gufrohrleitungen. Länge 1650 m, Kal. 350 bis 150 mm. Pläne etc. ab 23. Dezember, 10 Uhr, auf dem Bureau der Gewerbl. Gemeindebetriebe (Amtshaus). Nähere Auskunft: Für den Unterbau (Filtergebäude) Ingen. K. Ganz, Meilen; für den Wohnungsaufbau Architekt W. Käppeli, Feldmeilen; für die Leitungen Geometer H. Boßhardt, Meilen. Offerten mit Aufschrift „Offerten Filtergebäude und Leitungen“ bis 29. Dezember an die Kommission der Gewerbl. Betriebe.

Zürich. — Stiftung „Kinderheim Bühl“, Wädenswil. Keramische Boden- und Wandbeläge, sowie Erstellung der Unterlagsböden. Formulare bei der Bauleitung, Friedr. Fisch, Architekt, Buckstraße 25, Wädenswil. Tel. 333. Eingabetermin 6. Januar.

Zürich. — Wasserversorgung Dickbuch, Gemeinde Hofstetten. Quellenfassungsarbeiten. Formulare etc. bei Gemeinderat J. Spörri, zur Linde, Dickbuch. Eingaben mit der Aufschrift „Offerte für die Quellenfassungen“ bis 15. Januar an J. Spörri.

Berne. — Nouvel hôpital du district de Delémont. Chauffage central, installations sanitaires et électriques, gypserie, vitrage, menuiserie intérieure, serrurerie. Plans, etc. au bureau de l'architecte A. Gerster, sur le chantier. Le conducteur des travaux M. Hess y sera à la disposition des entrepreneurs: les 27, 28 et 29 décembre de 2 à 5 heures. Offres avec la mention „Offre pour l'hôpital du district“ à M. Gueniat, Révérend Curé Doyen, Delémont, jusqu'au 12 janvier, à 6 h. du soir.

Bern. — Chalet am Polygonweg in Bern. Maurerarbeiten, Plattenbeläge, Dachdecker-, Spengler-, Gipser-, Maler- und Verglasungsarbeiten, Linoleumlieferung, Linoleumunterlagsböden, sanitäre, Gas- und elektrische Installationen, Zentralheizungsanlage, Reinigungs- und Transportarbeiten. Die Formulare werden gegen Einsendung von Fr. 1.— in Briefmarken durch die Bauleitung, Winckler & Cie. A.-G., Fribourg, versandt, wo sie bis zum 3. Januar retourniert werden müssen.

Bern. — Wohnhausneubau am Gurtenweg in Muri. Maurer-, Plattenbeläge, Dachdecker-, Spengler-, Gipser-, Maler-, Verglasungs- und Parkettarbeiten, Linoleumlieferung, Linoleumunterlagsböden, Rolladenlieferung, sanitäre, Gas- und elektrische Installationen, Zentralheizungsanlage, Reinigungs- und Transportarbeiten. Die Offertformulare werden gegen Einsendung von Fr. 1.— in Briefmarken durch die Bauleitung, Winckler & Cie. A.-G., Fribourg, versandt, wo sie bis zum 3. Januar retourniert werden müssen.

Bern. — Bend. Hübscher, Landwirt, Homberg. Neuer Doppelstall und neue Schweineställe, Sägen des erforderlichen Holzes auf dem Platze. Offerten für obige Arbeiten,